[](https://www.kla.tv/626)Medienkommentar

Gestriger bundesweiter GEZ-Protest

**Guten Tag, sehr verehrte Damen und Herren, ich darf Sie von Klagemauer.tv zu unseren Live- Aufnahmen der Demo zum bundesweiten GEZ-Protest „Schluss mit der TV-Steuer“ ...**

Guten Tag, sehr verehrte Damen und Herren, ich darf Sie von Klagemauer.tv zu unseren Live- Aufnahmen der Demo zum bundesweiten GEZ-Protest „Schluss mit der TV-Steuer“ hier aus Köln herzlich begrüßen. Schön, dass Sie sich zugeschaltet haben. Veranstalter ist die Partei der Vernunft (kurz PDV), die über eine Facebook-Initiative hierzu eingeladen hat. Auch in 12 weiteren Städten Deutschlands, kommen (Tausende?) Menschen zusammen, um gegen den neu eingeführten Rundfunkbeitrag zu demonstrieren.  
Was bewegt diese Menschen, warum gehen sie auf die Strasse? [Es geht um den sogenannten neuen Rundfunkbeitrag, der seit Jahresbeginn die Nutzungsgebühr für die öffentlich- rechtlichen Sendeanstalten ersetzt. Dieser neue Beitrag wird jedoch nicht mehr nutzungsabhängig erhoben, sondern jeder Haushalt muss ihn bezahlen, egal, ob Geräte dafür bereit stehen oder nicht, egal, ob Rundfunk und/oder Fernsehen genutzt wird oder nicht. Doch damit nicht genug, seit März 2013 werden die Daten der Einwohnermeldeämter vorsorglich mit denen der GEZ abgeglichen, um bisherige Nichtzahler zu ermitteln.  
Da immer mehr Menschen bewusst auf die sehr einseitige Berichterstattung und Berieselung durch das Fernsehen verzichten, sehen sie sich ungleich behandelt durch die neue Zwangsabgabe. Sie sind benachteiligt, weil sie für etwas bezahlen müssen, das sie weder nutzen noch unterstützen wollen.  
Zudem ist der neue Beitrag rechtlich sehr umstritten, da es sich ganz klar nicht mehr um eine Nutzungsgebühr, sondern um eine neue Steuer handelt. Neue Steuern müssen jedoch per Gesetzesbeschluss eingeführt werden und ein aufwändiges Zustimmungsverfahren durchlaufen, was in diesem Fall nicht geschehen ist.]  
Wie lange meinen staatliche Behörden, die Bevölkerung noch an der Nase herum führen zu können? Heute ist wieder einmal mehr ein Tag, der zeigt, dass die Menschen in Deutschland mündig ihre Rechte einfordern und sich nicht länger von einer Politik bevormunden lassen wollen, die nicht vom Wohl und Anliegen der Bürger ausgeht, sondern eigene Interessen verfolgt.   
Lassen auch Sie sich nicht weiter durch einseitige Berichterstattung der Mainstream-medien manipulieren. Informieren Sie sich mittels Gegenstimmen wie jene von Medienklagemauer.tv und geben Sie unseren Link weiter, damit noch viele Menschen mündig zu unterscheiden beginnen, was sie als wahr empfinden und was nicht.

**von Medienkommentar**

**Quellen:**

<http://wissenschaft3000.wordpress.com/2013/03/17/gez-protest-am-23-3-2013/>[www.Klagemauer.tv](https://www.Klagemauer.tv)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.